

<i>Betreff</i> Unterzeichnung eines "Letter of Intent" (Absichtserklärung) zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst
--

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Büro für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur	<i>Datum</i> 04.08.2020
<i>Sachbearbeitung:</i> Sophia Görlich	
<i>Verantwortlich:</i> Frau Kunz	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	06.08.2020	Ö
Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur der Stadtvertretung	11.08.2020	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	12.08.2020	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	19.08.2020	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-20/157

Unterzeichnung eines "Letter of Intent" (Absichtserklärung) zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst, um in Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen der Region Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland eine gemeinsame Gästekarte einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:					
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen:

Sachverhalt/Begründung:

Der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. kann zum jetzigen Zeitpunkt auf eine geschlossene kommunale Mitgliedsstruktur verweisen, in der alle Gemeinden des Verbandsgebietes sowie zirka 80 Unternehmen vertreten sind.

Mit der Einführung einer gemeinsamen Gästekarte wird angestrebt, den Gästen der Region die einfache Inanspruchnahme eines attraktiven Leistungsbündels während ihres Aufenthaltes zu ermöglichen. Der Ausbau und die gegenseitige Anerkennung der Vorteilsangebote für Kurkarteninhaber werden so auf eine stabile Grundlage gestellt.

Ein Meilenstein in der touristischen Entwicklung der Gesamtregion Fischland-Darß-Zingst wird dann die Einführung der kostenlosen Nutzung des ÖPNV innerhalb der gesamten Region sein. Damit einher geht eine Verbesserung der Taktung des Verkehrs auf der bisherigen Linie 210 (geplanter Früh- und Späbus, Verdichtung vor- und nachmittags, ggf. Expresslinie) Die Finanzierung hierfür ist über ein Umlageverfahren der Kommunen vorgesehen. Nach ersten Hochrechnungen des VVR ist von etwa 0,50 Euro pro Übernachtung auszugehen. Diese Kosten können ganz- oder teilweise über die Berücksichtigung in der Kalkulation der Kurabgabe refinanziert werden.

Darüber hinaus sind einmalige Systemeinführungsgebühren pro Kommune zu entrichten. Für diese Kosten wird eine Förderung angestrebt, indem sich der Tourismusverband als Modellregion im Rahmen des Projektwettbewerbes „Modellregionen 2020/2021“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern beworben hat.

Im zweiten Schritt wird über die Einführung einer Kaufkarte diskutiert. Damit kann der Gast gegen einen pauschalen Wert weitere Vorteilsangebote bei touristischen und kulturellen Einrichtungen in der Region erwerben.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist sowohl im Vorstand als auch im Projektbeirat Gästekarte und Mobilität vertreten und kann daher die weitere Entwicklung aktiv mitgestalten.